

# MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG

Studienjahr 2019/2020

Ausgegeben am 07.11.2019

14. Stück

19. Stellenausschreibung - Fachkraft für Veranstaltungstechnik
20. Bestellung der Leiterin/der stellvertretenden Leiterin des Instituts für Gleichstellung und Gender Studies gemäß Punkt 2.4.2. des Organisationsplans
21. Hearings im Rahmen des Berufungsverfahrens Fachdidaktik für Bildnerische Erziehung (Lehramt)

---

## 19. Stellenausschreibung - Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Zur Bereicherung unseres Teams suchen wir:

### **Eine Fachkraft für Veranstaltungstechnik** (Zl.: 1796/1-2019)

**Der Aufgabenbereich** umfasst Anfertigung, Aufbau und Einrichtung von Bühnenbildern und der Beleuchtungsanlage zur Betreuung von Proben und Vorstellungen, sowie alle Aufgaben im veranstaltungstechnischen Bereich.

**Wir erwarten uns von Ihnen** eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Bühnenfachkraft mit Schwerpunkt Bühnentechnik oder abgeschlossene Tischlerausbildung, künstlerisches Einfühlungsvermögen, Teamgeist, Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, hohe Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung, EDV-Anwenderkenntnisse, PKW-Führerschein. Mehrjährige Berufserfahrung im Theaterbereich wird zusätzlich erwünscht.

Diese Stellen sind in die **Verwendungsgruppe IIIa** des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten eingereiht und als Ersatzkraft für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 30.06.2020 befristet. **Das monatliche Mindestentgelt** beträgt derzeit bei einem Beschäftigungsausmaß von **40 Stunden pro Woche** € 2.061,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung erhöhen. Im Falle des Nachweises entsprechender Vorerfahrung im Ausmaß von mindestens 3 Jahren beträgt das monatliche Mindestentgelt € 2.305,60 brutto (14x jährlich).

**Reise- und Aufenthaltskosten**, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, können wir nicht vergüten.

Die Universität Mozarteum Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen, wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Menschen mit Behinderung, die entsprechend qualifiziert sind, werden ebenfalls ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

**Bewerbungen** mit den üblichen Unterlagen werden bis spätestens **27.11.2019** online unter folgendem Link erbeten: <https://www.uni-mozarteum.at/apps/fe/karriere/>.

Rektorat

## **20. Bestellung der Leiterin/der stellvertretenden Leiterin des Instituts für Gleichstellung und Gender Studies gemäß Punkt 2.4.2. des Organisationsplans**

Das Rektorat hat mit Beschluss vom 29.10.2019 **Mag. Gertraud Steinkogler-Wurzinger bis 28.02.2020** und **Ao.Univ.-Prof. Dr. Michaela Schwarzbauer ab 01.03.2020** zur Leiterin und **Mag. Iris Mangeng, BA ab 01.03.2020** zur stellvertretenden Leiterin des **Instituts für Gleichstellung und Gender Studies** gemäß Punkt 2.4.2. des Organisationsplans bestellt.

Rektorat

## **21. Hearings im Rahmen des Berufungsverfahrens Fachdidaktik für Bildnerische Erziehung (Lehramt)**

Zu den im Rahmen des Berufungsverfahrens (§ 99 UG 2002) am **23. November 2019** stattfindenden Vorträgen/Hearings für die Stelle einer **Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für das Fach Fachdidaktik für Bildnerische Erziehung (Lehramt)**, (ausgeschrieben im Mitteilungsblatt der Universität Mozarteum Salzburg am 30.04.2019, 52. Stück, Zahl: 1211/1-2019) werden die Lehrenden (§ 94 Abs. 2 UG 2002) und Studierenden (§ 94 Abs. 1 Z 1 UG 2002) der Universität Mozarteum Salzburg eingeladen.

Zu den Hearings haben neben den am Berufungsverfahren beteiligten Personen nur Universitätsangehörige im Sinne des § 94 Abs. 1 Z 1 und Abs. 2 UG 2002 Zutritt. Die Hearings finden an der Universität Mozarteum Salzburg, Department Bildende Künste und Gestaltung, Bildnerische Erziehung – Standort Innsbruck, PEMA 2, Amraser Straße 4, 6020 Innsbruck statt. Im Rahmen der Hearings werden Videoaufnahmen durchgeführt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Petra Böhm BA (Abteilung Lehrmanagement) Tel. +43 (662) 6198-3224.

Rektorat